

Charlottes Geschichte

Von Steffen Walentowitz

Die Maus Charlotte erzählt ihren Freunden die folgende Geschichte:

Vor ein paar Tagen pflückte ich Brombeeren. Ich sammelte, soviel ich tragen konnte. Dann, auf dem Weg nach Hause, passierte es. Eine Beere kullerte mir davon. Ich legte die anderen auf die Erde und nahm sofort die Verfolgung auf.



Grafik: © IQB

Die Brombeere rollte in eine seltsame Höhle hinein. Ich rannte hinterher, und als ich die Beere packen wollte, setzte sich plötzlich die ganze Höhle in Bewegung. Rumpel, rumpel! Immer schneller rollte sie über den Waldboden. Dann – rumms – blieb sie plötzlich wieder stehen. Jetzt aber nichts wie raus! Doch die Tür dieser seltsamen Höhle war fest zugeklemmt. Ich bekam einen Riesenschrecken. Mein Herz pochte. Was jetzt? Ich rief um Hilfe, ganz laut: „Hallo, kann mich jemand hören? Hallo, ich komm hier nicht mehr raus!“

Niemand antwortete.

Dann kam die Nacht. In der Höhle wurde es kalt und feucht. Ich aß die Brombeere, die noch in der Höhle lag. Wie gern hätte ich jetzt im warmen Laub meiner Wohnhöhle gelegen und noch mehr von den Beeren genascht! Hier in der Höhle war nichts, nicht einmal ein Blatt, auf das ich mich hätte legen können. Ich legte mich auf den harten Höhlenboden und schlief vor Erschöpfung ein.

Am anderen Morgen weckte mich eine zarte Stimme. „He, Haselmaus, was machst du da?“ Eine Spitzmaus blinzelte durch den engen Türspalt. Kaum hatte

ich ihr von meinem ganzen Pech erzählt, verschwand sie auch gleich wieder. Hatte sie überhaupt verstanden, was ich sagte?

Doch die Spitzmaus kam nach kurzer Zeit mit ihren Geschwistern und einem Wildkaninchen zurück. Sie zwängten einen dicken Zweig in den Türspalt und stemmten mit allen Kräften. Langsam und mit einem Knarren öffnete sich die Höhlentür. Mir fiel ein Stein vom Herzen. Ich sprang sofort heraus, umarmte meine Retter und lud sie zum Brombeeressen ein.

Wenn ich jetzt bald meinen Winterschlaf halte, werde ich bestimmt von meinem Riesenschrecken träumen.

Text: Walentowitz, Steffen: Der große Regen, Aare Verlag, Aarau 1994, © Steffen Walentowitz.

Teilaufgabe 1:

Welche Überschrift passt besser als „Charlottes Geschichte“?

- Der schreckliche Traum
- Eine furchtbare Nacht
- Ein sicheres Versteck
- Die lange Wanderung

Teilaufgabe 2:

Was für ein Tier ist Charlotte?

- Hausmaus
- Spitzmaus
- Haselmaus
- Feldmaus

Teilaufgabe 3:

Warum geht Charlotte in die seltsame Höhle?



Teilaufgabe 4:

Charlotte bekommt einen Riesenschrecken, weil ...

- sie keine Brombeeren mehr hat.
- sie plötzlich eine andere Maus sieht.
- sie ganz allein in der dunklen Höhle ist.
- sie die Höhlentür nicht öffnen kann.

Teilaufgabe 5:

Charlotte ...

	stimmt	stimmt nicht
isst gern Brombeeren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
verletzt sich in der Höhle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
hat nichts zu essen in der Höhle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
umarmt am Ende ihre Retter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
benutzt in der Höhle ein Blatt als Bett.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teilaufgabe 6:

Im Text gibt es mehrere Tiere, die Charlotte retten. Welche?



Teilaufgabe 7:

Wann wurde Charlotte gerettet?

- am gleichen Tag
- in der dunklen Nacht
- am nächsten Tag
- nach ein paar Tagen

Teilaufgabe 8:

Nummeriere die Sätze in der richtigen Reihenfolge.

- _____ Charlotte wird von einem Tier entdeckt.
- _____ Charlotte ist in der seltsamen Höhle eingesperrt.
- 1 Charlotte beginnt, ihre Geschichte zu erzählen.
- _____ Charlotte sammelt Brombeeren.
- _____ Charlotte lädt ihre Retter zum Beerenessen ein.

Teilaufgabe 9:

Im Text steht, Charlotte „fiel ein Stein vom Herzen.“

Was ist hier damit gemeint?

Charlotte ist froh, ...

- aus der Höhle zu kommen.
- Brombeeren zu finden.
- neue Freunde zu finden.
- Winterschlaf zu halten.

Teilaufgabe 10:

Lisa sagt: „In dieser Geschichte geht es vor allem um Hilfsbereitschaft.“

Paul ist anderer Meinung: „Man soll lernen, was alles passieren kann, wenn man unvorsichtig ist.“

Wem stimmst du zu? Begründe deine Meinung mit Hilfe des Textes.


